

# Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Königshofen an der Heide

3  
2024



Du bist mein Helfer und unter  
dem Schatten deiner Flügel  
frohlocke ich.

Psalm 63, 8  
Monatsspruch für den Monat August

Herzliche Einladung zum

# Family Adventure Kinshoff!

Am 8.6.2024 veranstaltet die Kirchengemeinde gemeinsam mit den Dorfvereinen ab 15 Uhr einen Familiennachmittag.

Was verbirgt sich hinter diesem Adventure?

Jede Menge Spaß, Spiel, Bewegung und Gemeinschaft und zwar für die ganze Familie!

Wir wollen uns gemeinsam zu Fuß auf den Weg nach Brunn machen, der Weg führt durch den Wald, kann aber mit Bolterwagen oder Kinderwagen befahren werden.

Schon unterwegs warten Aktionen und eine Überraschung auf euch.

In Brunn angekommen geht es richtig los, Spiel und Action für folgenden Altersgruppen werden angeboten 0–3 Jahre (mit Begleitung eines Elternteiles), 3–6 Jahre, 6–12 Jahre und 13–18 Jahre.

Für euch Eltern besteht die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen, sich kennenzulernen und auszutauschen oder die schöne Natur zu genießen.

Im Anschluss kann sich jeder sein mitgebrachtes Picknick schmecken lassen.

Nähere Infos in den sozialen Medien der Kirchengemeinde und den Dorfvereinen.

Um eine Anmeldung unter [georg5herzog@gmail.com](mailto:georg5herzog@gmail.com) wird gebeten.

Es freut sich das Vorbereitungsteam unter der Leitung von Georg Herzog!

# Gottesdienste

## Juni / Juli / August

1. Sonntag nach Trinitatis Prädikant Treiber  
2. Juni 2024, 9 Uhr Kollekte: Lutherischer Weltbund

---

2. Sonntag nach Trinitatis Pfarrer Weber  
9. Juni 2024, 9 Uhr Kollekte: Glockenstuhl  
Goldene und diamantene Konfirmation; Abendmahl

---

3. Sonntag nach Trinitatis Kindergartenteam  
16. Juni 2024, 10 Uhr Kollekte: Seniorenarbeit  
Familiengottesdienst

---

4. Sonntag nach Trinitatis Pfarrer Weber  
23. Juni 2024, 9 Uhr Kollekte: Kindergarten

---

5. Sonntag nach Trinitatis Pfarrer Weber  
30. Juni 2024, 10 Uhr Kollekte: 1+1 mit Arbeitslosen teilen  
Familienkirche

---

6. Sonntag nach Trinitatis Pfarrer Weber  
7. Juli 2024, 9 Uhr Kollekte: Kirche Mecklenburg

---

7. Sonntag nach Trinitatis Pfarrer Weber  
14. Juli 2024, 10 Uhr Kollekte: Eigene Gemeinde  
Abendmahl

---

8. Sonntag nach Trinitatis Pfarrer Weber  
21. Juli 2024, 9 Uhr Kollekte: Kindertagesstätten Bayern  
Gottesdienst im Pfarrgarten

---

9. Sonntag nach Trinitatis Prädikant Burkhardt  
28. Juli 2024, 9 Uhr Kollekte: Glockenstuhl

10. Sonntag nach Trinitatis Prädikant Treiber  
4. August 2024, 9 Uhr Kollekte: Christl.-jüd. Gespr.

---

11. Sonntag nach Trinitatis Prädikantin Seefried  
11. August 2024, 9 Uhr Kollekte: Altarschmuck

---

12. Sonntag nach Trinitatis Prädikant Burkhardt  
18. August 2024, 9 Uhr Kollekte: Diakonie Bayern

---

13. Sonntag nach Trinitatis Pfarrer Weber  
25. August 2024, 9 Uhr Kollekte: Seniorenarbeit  
Gottesdienst im Pfarrgarten

# Nachrichten aus dem Gemeindeleben

## Goldene und diamantene Konfirmation

Am 2. Sonntag nach Trinitatis — in diesem Jahr der 9. Juni — feiern wir heuer die Goldene Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1973 und 1974 sowie die Diamantene Konfirmation der Jahrgänge 1963 und 1964. Die ganze Gemeinde ist eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern!

## Ausflug mit dem Treff 60 plus

Der Treff 60 plus lädt ein zum Busausflug am Mittwoch, 12. Juni zur Aroniaalm Veitsbronn. Am 6. August ist wieder das bekannte Grillfest im Sportheim. Näheres weiter hinten im Gemeindebrief!

## Familiengottesdienst mit dem Kindergarten

Unser Kindergarten möchte am Sonntag, 16. Juni sein Sommerfest feiern. Beginn ist um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Kirche, anschließend wird auf dem Kindergartengelände weitergefeiert.

## Konzert mit Wolfgang Buck am 28. Juni

Am Freitag, 28. Juni kommt Wolfgang Buck nach Königshofen! Bei trockenem Wetter tritt er im Pfarrgarten auf. Beginn ist um 19.30 Uhr. Karten kosten € 18,- und sind im Pfarramt erhältlich, bei der VR-Bank Bechhofen, bei der Raiffeisenbank Bechhofen und im Rathaus. Besucher dürfen gerne ihre eigenen Sitzgelegenheiten mitbringen. Der Pfarrer grillt! Essens- und Getränkeausgabe bis 19.15 Uhr, dann wieder in der Pause. Der Gewinn fließt in unseren neuen Glockenstuhl!

## Familienkirche

Die nächste Familienkirche ist am Sonntag, 30. Juni, bei trockenem Wetter im Pfarrgarten. Im Gottesdienst stellt sich auch das Grüner-Gockel-Team kurz der Gemeinde vor. Die Kirchengemeinde strebt an, das kirchliche Umweltzertifikat „Grüner Gockel“ zu erwerben, um ihren eigenen Beitrag zum Umweltschutz und zur Bewahrung der Schöpfung zu leisten.

ckel“ zu erwerben, um ihren eigenen Beitrag zum Umweltschutz und zur Bewahrung der Schöpfung zu leisten.

## Gemeinsamer Gottesdienst am 14. Juli

Der Ansbacher Chor ANKlang kommt am 14. Juli um 10 Uhr und begleitet den Gottesdienst im Marienmünster musikalisch. Unter anderem haben sie eine Messe vorbereitet, weshalb im Gottesdienst auch das Abendmahl gefeiert wird (wie immer alkoholfrei). Die Nachbargemeinden gesellen sich an diesem Tag zu uns. Herzliche Einladung!

## Vortrag „Leben mit Demenzkranken“

Wer im Mai in der Mitgliederversammlung des Diakonievereins war, hat bereits eine kurze Einführung zum Thema von Britta Grünler gehört. Am Freitag, 19. Juli, von 19.30 bis 21 Uhr kann man in unserem Gemeindehaus noch mehr erfahren. Näheres weiter hinten im Gemeindebrief!

## Gesucht: Liturgische Lektoren

Seit einiger Zeit gibt es an manchen Sonntagen liturgische Lektoren, die die Bibellesungen vortragen. Das kommt auch ganz gut an. Allerdings haben wir bisher nur drei Lektorinnen, die verständlicherweise nicht alle Sonntage abdecken möchten. Wer es sich vorstellen kann: Bitte im Pfarramt melden. Auch Jugendliche und ältere Leute sind willkommen! Man bestimmt die Häufigkeit seiner Einsätze selbst.

Gesucht: Ehrenamtliche Prediger

Prädikant zu werden oder gottesdienstlicher Lektor zu werden ist gar nicht so einfach! Man muss nämlich eine richtige theologische Ausbildung absolvieren. Das macht man an Wochenenden und in der Freizeit natürlich. Am Ende (und wenn man sich als geeignet erwiesen hat) wird man von der Regionalbischöfin mit der Wortverkündigung, die Prädikanten zusätzlich noch mit der Sakramentsverwaltung beauftragt. Weil Pfarrer knapp sind, wird man oft angefragt, aber man entscheidet trotzdem selbst über den Umfang seines Dienstes. Es ist schließlich ein Ehrenamt! Wenn Sie Interesse haben, hilft Ihnen das Pfarramt gerne weiter.

## Kirchenvorstandswahl

Im Herbst des Jahres 2024 wählen wir einen neuen Kirchenvorstand. Am 20. Oktober ist es soweit. Wir wählen fünf Kandidaten in den Kirchenvorstand, ein sechstes Mitglied wird von den gewählten Kirchenvorständen berufen.

Die Wahl wird vom Vertrauensausschuss vorbereitet. Ihm gehören Pfarrer Michael Weber und Vertrauensfrau Renate Wörlein kraft Amtes an. Der Kirchenvorstand hat außerdem Heike Fischer als Mitglied des Kirchenvorstands sowie Evelyn Endres und Tobias Meierhöfer als Gemeindeglieder in den Vertrauensausschuss berufen.

Wer darf wählen? Wählen darf, wer am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet hat und konfirmiert ist oder am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat. Außerdem muss man der Kirchengemeinde seit mindestens drei Monaten angehören.

Wer kann gewählt werden? Wählbar sind wahlberechtigte Gemeindeglieder, die

- a) sich dem christlichen Menschenbild verpflichtet wissen und am kirchlichen Leben teilnehmen,
- b) bereit sind, die rechte Führung ihres Amtes vor der Gemeinde zu geloben,
- c) am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und
- d) nicht dem Kirchenvorstand kraft ihres Amtes angehören bzw. nicht in der Kirchengemeinde regelmäßig mit mehr als zehn Stunden in der Woche haupt- oder nebenamtlich mitarbeiten.

Möchten Sie / möchtest du uns einen Kandidaten empfehlen? Oder vielleicht sogar selbst kandidieren? Die Mitglieder des Vertrauensausschusses nehmen Ihre / deine Anfragen / Interessensbekundungen entg

## Rückblick auf den Frauenbrunch

Das Gemeindehaus ist seit dem 22.10.23 um eine Veranstaltung reicher geworden: Zum ersten Mal fand der Frauenbrunch im Gemeindehaus Königshofen statt, und soll von jetzt an einmal im Jahr in der Herbstzeit stattfinden.

(Angelehnt an das altbekannte Frauenfrühstück, hat sich das Team, das zum Teil aus dem Weltgebetstagsteam besteht, ein neues Konzept überlegt.)



Der Wunsch des Teams, Frauen verschiedenen Alters zusammenzubringen, ist gelungen. So saßen junge Mütter und auch ältere Frauen in gemütlicher Runde zusammen.

Die Jahreslosung 2023 aus der Sicht von Hagar („Du bist ein Gott, der mich sieht“) umrahmten mit geistigen Impulsen, Liedern und Gebet den Ablauf des Vormittags.

Ein sehr reichhaltiges Buffet – besser als in jedem Hotel und Café – mit verschiedenen Aufstrichen, mit Herzhaftem, Süßem und Gesundem, war für jeden Geschmack etwas dabei.

Nach einem bereits abwechslungsreichen Programm und einem schon gut gefülltem Bauch wurde zum Abschluss noch einmal warme Suppe aufgetischt. So war nun auch für das Mittagessen gesorgt. Wer hat sich da nicht verwöhnt und befreit von allen möglichen Familienverpflichtungen gefühlt?



Als Erinnerung an diesen Vormittag gab es für alle eine Kerze mit der Jahreslosung zum Mitnehmen.

Liebes Team: weiter so! Es war schön und kurzweilig!

Liebe Frauen von der Königshofen: überzeugt Euch selbst: Kommt und seid zukünftig dabei!

Natalie Gerardi



Auf die Plätze fertig los. Die Bedingungen sind scheinbar für alle gleich. Nur der eine kommt schon nicht richtig aus dem Startblock, für die andere ist die Hürde zu hoch. Der eine verknackst sich den Fuß, die andere hat schlechtes Schuhwerk. Ein Lauf wie im richtigen Leben. Manche nehmen die Hürden des Lebens mühelos, andere straucheln.

Ja, es gibt viele offene Stellen und Arbeitskräfte werden allerorts gesucht. Aber nicht alle können ebenso wie sie eigentlich wollen. Alter, Krankheit, Schicksalsschläge oder schlechte Startchancen werfen Menschen aus der Bahn. Die eine springt locker über alle Hürden, der andere verzweifelt schon, wenn er die Anforderungen sieht.

Mancher Jugendliche braucht einen individuellen Startblock oder auch jemanden der anschiebt. Für Ältere, die länger auf der (Arbeits)Bahn stehengeblieben sind oder

stehen bleiben mussten sind niedrigere Hürden notwendig. Andere sind nach einer Krankheit nicht mehr in der Lage, auf die normale Strecke zurückzukehren.

Die „Aktion 1+1“ unterstützt so einen besonderen Parcours, der angepasst ist an die besonderen Situationen der Menschen. So können sie ihrer Lage gerecht in verschiedenen Projekten am Arbeitsleben teilnehmen.

Mit Ihren Spenden, die die Landeskirche nach wie vor verdoppelt, kann die „Aktion 1+1“ Projekte in Jugendwerkstätten, in Kirchengemeinden und bei der Diakonie fördern und so Arbeitsplätze schaffen, die dem individuellen Umstand der Menschen gerecht wird.

Im vergangenen Jahr konnte die „Aktion 1+1“ 250 Arbeitsplätze schaffen und über 70 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützen.

Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende!

Mehr über die „Aktion 1+1“ finden Sie im Internet:  
[1plus1.kda-bayern.de](http://1plus1.kda-bayern.de)

Spendenkonto  
Evangelische Bank eG Kassel  
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15  
BIC: GENODEF1EIK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spendeweiter!

[www.1plus1.kda-bayern.de](http://www.1plus1.kda-bayern.de)  
Hier können Sie online spenden.

Mehr Informationen im neuen Arbeitsheft, das Sie bestellen können:  
[aktion1plus1@kda-bayern.de](mailto:aktion1plus1@kda-bayern.de)

**kda** | Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt  
Kirche + Arbeit | der Evang.-Luth. Kirche in Bayern



# Treff 60 Plus Nachlese: Erich Kraus auf der „Via Baltica“

Zu Beginn hielt Pfarrer Weber eine Andacht und las aus einem Buch von Anselm Grün vom Kloster Münsterschwarzach, „Der Engel des Aufbruchs“.

Zur gemütlichen Einstimmung, zu unserer diesjährigen Auftaktveranstaltung bei Treff 60 plus am Dienstag, 20. Februar 2024 im Gemeindehaus gab es erstmal Kaffee und Gebäck.

Erich Kraus berichtete vor 5 Jahren über den Jakobsweg. Inzwischen ist er viele weitere Wanderwege gegangen. Diesmal berichtete er von seiner Wanderung im Juni 2023, die ihn von Ost nach West, von Swinemünde/Polen nach Hamburg führte, über die Strecke von 347 Kilometern entlang des norddeutschen Jakobsweges, der „Via Baltica“.

Mit einer Vielzahl seiner Bilder beschrieb er seine bewegenden Erlebnisse und Eindrücke. Um nur einige Orte zu nennen, die Insel Usedom, Greifswald, Rostock, Lübeck, schmucke Kirchen, Wälder, Wiesen, Gärten, und die Ostsee begleitete ihn eine lange Strecke. Eine Nacht durfte er in einem Kloster verbringen. Ein Teilstück seines Weges führte ihn auch entlang der ehemaligen deutsch/deutschen Grenze die heute als „grünes Band“ als Naturschutzgebiet gepflegt wird. Damit flocht er die Geschichte unseres Heimatlandes geschickt in seine Erzählungen ein. In der Weltstadt Hamburg wurde er von den Vorbereitungen zum Hamburgmarathon empfangen, der an der Binnenalster bzw. am Jungfernstieg (Renommiermeile Hamburgs) startet. Nachdem durch diese Großveranstaltung in Hamburg alle Hotels ausgebucht waren, verbrachte er die Nacht vor seiner Heimkehr bei einem Bekannten, den er auf einer früheren Wandertour kennengelernt hatte.



Für Erich Kraus war es wieder eine Wandertour mit vielen schönen Erlebnissen. Und wir freuten uns, mit ihm seine Erinnerungen teilen zu dürfen. Wir sind heute schon gespannt, wovon er uns bei seinem nächsten Vortrag bei uns erzählen kann. Wir wünschen ihm auf jeden Fall viel Spaß und Gesundheit bis wir uns wieder sehen!

Heidemarie Göhlich

# Treff 60 plus Nachlese: Tiefe Einblicke durch die Polizei

(fs) Viele hochinteressante und spannende Infos hatten Polizeihauptkommissarin Birgit Habelt und ihr Kollege Polizeioberkommissar Kai Pause von der Polizeiinspektion Feuchtwangen für unsere Senioren im Gepäck, um ihnen im vollbesetzten Festsaal des Gemeindehauses aus 2 Bereichen wertvolle Tipps zu geben. Im ersten Teil führte Frau Habelt anhand von Videos sehr deutlich in bewegten Bildern die betrügerischen Machenschaften vor, auf die gerade Senioren sehr oft reinfallen. So seien skrupellose Betrugsmaschinen per Telefon, Schockanrufe, falsche Polizisten, der Enkeltrick, falsche Gewinnversprechen oder unseriöse Werbeanrufe mittlerweile an der Tagesordnung. Sie zeigte sehr deutlich auf, dass die Gutgläubigkeit und Ängste älterer Menschen schamlos ausgenutzt würden. Schon bei kleinstem Misstrauen sei ganz einfach die Polizei ein guter Ratgeber.

Im zweiten Teil hatte Kai Pause als „Verkehrserzieher im Landkreis“ wertvolle Tipps für die ältere Generation parat. Mit dem Slogan „Älter werden – sicher fahren!“ wies er neben den Gefahren bei betagteren Autofahrern vor allem auf die Risiken beim Radfahren mit dem beliebten E-Bike hin. Den Auftakt zu diesem interessanten und kurzweiligen Nachmittag machte aber Pfarrer Michael Weber mit einer kleinen Andacht im herrlich vorbereiteten Saal. Danach tischten die fleißigen Helferinnen vom Vorbereitungsteam wie gewohnt Kaffee und leckeres Gebäck auf. Mit großem Applaus und kleinen Aufmerksamkeiten wurden schließlich die beiden Referenten nach 3 Stunden verabschiedet, die wie im Nu verflogen.



Kleine Stärkung vor dem „Polizeieinsatz“ –  
PHKin Birgit Habelt und POK Kai Pause



Bis auf den letzten Platz gefüllt im Saal –  
gut gelaunte Senioren unserer Kirchengemeinde

# Sommerprogramm des Treff 60 plus

## **ARONIA – Ist sie wirklich die Wunderbeere?**

Die Ernährungswissenschaft hält die Aroniabeeren für eine Wunderwaffe – eine „Powerbeere“ für unser Immunsystem. Glaubt man insbesondere den Naturmedizinerinnen, soll dieses „Kraftpaket“ noch viel mehr können. Wissenschaftlich fundiert, einfach erklärt und ganz nah an Patienten präsentierte die Ärztin und Journalistin Dr. Julia Fischer im letzten Herbst in der ARD am 4. Oktober 2023 ganz ausführlich und beeindruckend in einer Extraausgabe, was die Aroniabeere wirklich kann und was sie in unserem Organismus bewirkt. Neben vielen regenerierenden Eigenschaften und nach neuesten Forschungsergebnissen soll der Aronia-Direktsaft sogar krebshemmende Wirkung haben.

Deshalb hat sich das Team von Gisela Kißlinger zu einer hochinteressanten Fahrt zur Aronia-Alm nach Veitsbronn entschlossen, wo wir ausnahmsweise mal am Mittwoch, den 12. Juni 2024 ab 14 Uhr zu einem wirklich ganz ausführlichen Kennenlernen der kleinen Wunderbeere erwartet werden. Nach einer Führung durch die „Plantagen in freier Wildbahn“ erfahren wir alles Wissenswerte in einem Vortrag – natürlich bei Kaffee und Kuchen. Verschiedene Kostproben der Darreichung und eine Möglichkeit zum Einkauf runden den Nachmittag am Kagenhof ab.

Abfahrt:

12.15 Uhr in Birkach – Königshofen – Waizendorf – Bechhofen

Fahrtkosten/P:

25,- Euro = Busfahrt + Führung + Vortrag + Kaffee und Kuchen auf der Aronia-Alm

Anmeldung:

Wir freuen uns wieder über viele Anmeldungen bis Freitag, 7. Juni 2024, bei Gisela Kißlinger Tel. (09822) 1798.

## **Grillfest 2024 beim FC Heide**

Am Dienstag, den 6. August 2024, lädt das Vorbereitungsteam des Treff 60 plus wie gewohnt sehr herzlich bereits ab 12 Uhr zur 2. Veranstaltung im Sommerprogramm ein. Wir sind wieder Gäste auf den herrlichen Freiterrassen unseres Sportvereines FC Heide. Bei fränkischen Bratwürsten und Grillsteaks verbringen wir einige kurzweilige und vergnügte Stunden – natürlich wie gewohnt mit kleinen Überraschungen. Selbstverständlich kommt auch das beliebte Kaffeetrinken nicht zu kurz. Bitte unbedingt nur gute Laune mitbringen! Auf geht's! Lasst uns auch in diesem Sommer wieder Leben in die „Bude“ bringen!

## **„Ich packe jetzt meine Sachen und gehe heim...“**

... eine Aussage, die man häufig von Menschen mit Demenz hört. Diese und weitere energischen Worte und Handlungen sind für Pflegende manchmal nur schwer erträglich. Der alltägliche Umgang mit Menschen mit Demenz stellt eine hohe körperliche und seelische Belastung dar und kostet viel Kraft.

Den Vortrag zum Thema hält Britta Grünler aus Königshofen, gerontopsychiatrische Fachkraft in der Seniorenpflege Meierndorf und angehende Pflegepädagogin im Auftrag des Diakonievereins am Freitag, 19. Juli um 19.30 Uhr. Den Teilnehmern sollen ein tieferer Einblick in das Krankheitsbild und Tipps im Umgang mit Menschen mit Demenz mitgegeben werden. Natürlich wird auch Zeit sein, um auf persönliche Gedanken und Fragen einzugehen.

Es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 12 Euro pro Teilnehmer erhoben. Überschüssige Einnahmen kommen dem Diakonieverein Königshofen zugute.

Wollen Sie mehr über den Diakonieverein erfahren? Auf unserer Website [www.koenigshofen-evangelisch.de](http://www.koenigshofen-evangelisch.de) stehen Informationen für Sie bereit.

# Königshofen, Bechhofen, Sachsbach, ...

... und dann noch ein bisschen Sommersdorf und Thann, so sieht meine Arbeit zur Zeit aus. Als ich nach Königshofen gekommen bin, habe ich aus Bechhofen die (damals zwei) Kindergärten „mitgenommen“, das war der Wunsch des früheren Dekans Oursin und wurde von den Königshöfer Kirchenvorständen unterstützt, weil man natürlich genau gesehen hat, dass Bechhofen mit Sachsbach viel mehr Arbeit für einen Pfarrer ist als Königshofen. Im Lauf der Jahre haben sich „meine“ Kindergärten vermehrt: Zuerst kam der Burker Kindergarten dazu, dann, im Coronajahr 2021, ein dritter Bechhöfer Kindergarten. Gleichzeitig wurden die Personalsituation bei den Pfarrern immer schwieriger und das Geld der Landeskirche immer knapper. Deswegen wurde im Herbst 2022 vom Dekanatsausschuss entschieden, dass ich in der Zukunft nicht mehr die Geschäftsführung der benachbarten Kindergärten ausüben sollte. Ich sollte stattdessen „berufsnäher“ eingesetzt werden. Da Königshofen von der (schrumpfenden) Gemeindegliederzahl her nur noch etwas mehr als 60 Prozent meiner Arbeitszeit ausmachen darf, wurde beschlossen, dass ich in der übrigen Zeit zur Dienstleistung in den Kirchengemeinden Bechhofen und Sachsbach eingesetzt werde. Dort habe ich seit März 2023 die ersten 15 Tage des Monats Beerdigungsdienst. Für den Seniorenhof bin ich immer zuständig. Außerdem kümmere ich mich um die kirchlichen Gebäude, und ich soll Fundraising betreiben, also Werbung um Spenden und andere finanzielle Zuwendungen. Und ich darf einmal im Monat einen Gottesdienst in Sachsbach übernehmen, in der Regel am zweiten Sonntag des Monats. In diesem Frühjahr wurde nun entschieden, dass ich zusätzlich noch vom 16. bis zum 22. jedes Monats Geburtstagsbesuche in Bechhofen und Sachsbach übernehmen soll, und einen weiteren monatlichen Gottesdienst in Sachsbach, in der Regel am dritten Sonntag. Ne-

benbei arbeite ich nun schon das vierte Jahr in den Kirchengemeinden Sommersdorf und Thann mit, wo ich für die Kasualien (Taufen, Trauungen, Beerdigungen) zuständig bin, die ich teilweise selbst halte, teilweise aber auch meine Kollegen zu erledigen bitte.

Das klingt für mich nach viel und es fühlt sich auch so an, aber ich muss das wohl so hinnehmen. In der Folge muss ich aber auch überlegen, wie ich in Königshofen noch etwas Zeit sparen kann. Denn im Lauf des letzten Jahres bin ich vier Mal an die Grenzen meiner Leistungsfähigkeit gelangt, und das ist ein Zustand, den ich nicht mag und auch langfristig nicht ertragen kann. Ich habe nun mit dem Kirchenvorstand besprochen und vom Kirchenvorstand auch die Unterstützung dafür bekommen, die Geburtstagsbesuche in unserer Gemeinde zu reduzieren. Ich komme ab sofort nicht mehr zu jedem ab 70 (was ich in der Praxis bisher auch schon nicht immer geschafft habe, auch wenn es mein Ziel war), sondern nur noch zum 70., 75. und 80. Geburtstag, und ab da dann wieder zu allen. (So ist es übrigens in Bechhofen und Sachsbach auch.) Geburtstage, die in meine Urlaubszeit fallen, kann ich nicht nachholen, das schaffe ich nicht. Und wenn ich, wie es im letzten Jahr ein paar Mal war, die Woche über drei Beerdigungen in drei verschiedenen Gemeinden habe, kann es sein, dass ich vielleicht auch einmal nur kurz zum Gratulieren anrufe oder eine Karte schicke. Ich bin selbst nicht froh über diese Entwicklung, aber ich muss anerkennen, dass der Arbeitsanfall in den Nachbargemeinden deutlich höher ist als bei uns, und ich muss auch anerkennen, dass meine Leistungsfähigkeit ihre Grenzen hat. Ich freue mich aber und ich halte es für wichtig, dass unsere Eigenständigkeit als Kirchengemeinde weiter besteht. Ich hoffe auf Ihr und Euer Verständnis.

Michael Weber

# Kontakt

## **Pfarramt Königshofen**

Pfarrer Michael Weber, Münsterstraße 18, 91572 Bechhofen

Tel. (09822) 340, E-Mail michael.weber@elkb.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

## **Partnerpfarrämter**

Pfarramt Bechhofen, Pfarrerin Katharina Wolff, Pfarrer Thorsten Wolff,

Tel. (09822) 262

Pfarramt Burk (derzeit vakant)

## **Konten bei der Raiffeisenbank Bechhofen, BIC GENODEF1BEH**

Spenden IBAN DE30 7606 9378 0300 8290 99

Kirchgeld IBAN DE83 7606 9378 0200 8290 99

# Impressum

Der Gemeindebrief erscheint normalerweise vierteljährlich. Herausgeber ist die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Königshofen an der Heide, Münsterstraße 18, 91572 Bechhofen, Tel. (09822) 340. Redaktion: Friedrich Burkhard, Fritz Sauerbeck, Michael Weber. Mit Beiträgen von Natalie Gerardi und Heidi Göhlich. Die Auflage beträgt 620 Stück. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 8. Juli 2024!

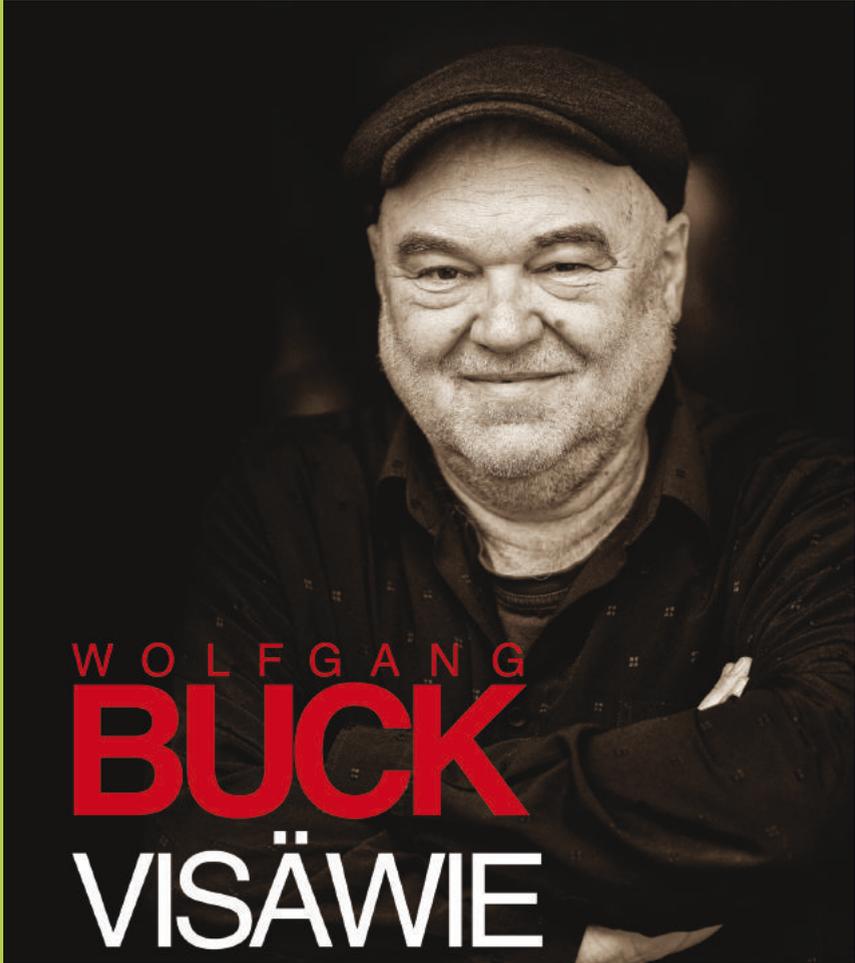


Schon gewusst?

Einmal im Monat trifft sich in unserem Gemeindehaus eine Patchworkgruppe! Gemeinsam erschaffen sie die tollsten Sachen.



Fotos: Barbara Wenz

A black and white portrait of Wolfgang Bück, a middle-aged man with a beard and a cap, smiling slightly. He is wearing a dark jacket over a dark shirt. The background is dark.

WOLFGANG  
**BUCK**  
VISÄWIE

**Freitag, 28. Juni 2024, 19.30 Uhr**  
im Pfarrgarten Königshofen an der Heide  
EINLASS AB 18.15 UHR, GRILL UND GETRÄNKE BIS 19.15 UHR  
Tickets zu € 18,- in der Raiffeisenbank und VR-Bank Bechhofen,  
im Rathaus oder im Pfarramt Königshofen  
Evang.-Luth. Pfarramt Königshofen an der Heide, Münsterstraße 18, Bechhofen

Finde uns online:  
[www.koenigshofen-evangelisch.de](http://www.koenigshofen-evangelisch.de)

